



Männergesangverein „Eintracht“ Thurn 1878 e.V.



Vereinsnachrichten 2016



*Teilnahme der Eintracht
am Chorfest des Fränkischen Sängerbundes
am Sonntag, 26. Juli in Volkach*



Totengedenken

Wir gedenken
in Anerkennung und Dankbarkeit
all unserer im Jahr 2015 verstorbenen
Mitglieder und Sänger



Höhepunkte Dezember 2014 bis Dezember 2015

Ständchen für die gräfliche Familie am 21.12.2014



Auch 2014 versammelten sich am letzten Wochenende vor dem Weihnachtsfest die Eintracht-Sänger unter der Leitung von Alexander Ezhelev traditionell im Schloss, um der gräflichen Familie ein Ständchen zu bringen. Man bedankte sich jeweils für das harmonische Miteinander im abgelaufenen Jahr. Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest verband man auch die Hoffnung, im kommenden Jahr vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.



Singen am Ehrenmal am Heiligen Abend 2014



Am Heiligen Abend 2014 trafen sich traditionell die Eintacht-Sänger zum Singen am Ehrenmal. Die Vorsitzende vom Schützenverein St. Sebastian Thurn, Elfriede Lindenberger, gedachte in einer kurzen Ansprache der Opfer von Krieg und Terror. Unter der Leitung von 2. Chorleiter Wolfgang

Riedelmeier trugen wir dazu unsere Liedvorträge vor. Zahlreiche Thurner Bürgerinnen und Bürger waren zu der kleinen Gedenkfeier gekommen.

Auftritt der Chorgemeinschaft zu Dreikönig am 6. Januar 2015

Unter der Leitung von Dr. Christof Meier hatten sich am Dreikönigstag 29 Sänger der drei Heroldsbacher Männerchöre versammelt, um den Wortgottesdienst unter der Leitung von Pfarrreferent Deuber mitzugestalten. Zur Aufführung standen das Kyrie "Ehre sei Gott in der Höhe" und das Schlusslied "Frohlocket nun" aus der Rübbenmesse, sowie ein neues Eingangsglied und das Vater unser. Die Lesungen wurden von Franz-Josef Frank und Georg Wahl, die Fürbitten von Stephan Buchner vorgetragen. Herzlichen Dank an Christof Meier und alle Sänger, die die Chorgemeinschaft treu unterstützen.





Jahreshauptversammlung im Romantiksaal am 6.1.2015



1. Vorstand Stephan Buchner konnte zur Jahreshauptversammlung der Eintracht in der Sängerstube 32 Mitglieder begrüßen, darunter auch Ehrenvorstand Georg Lang, die Hausherren Graf Hanfried, Graf Benedikt und Graf Balthasar, sowie den Kommandanten der FFW Thurn, Hubert Geier. Nach der Totenehrung folgte durch Schriftführer Leo Schleicher das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung von

2014 und der Jahresbericht. Danach folgte der Jahresbericht von 1. Vorstand Stephan Buchner. Kassier Wolfgang Riedelmeier konnte erneut von einem Anstieg des Kassenbestandes berichten.

Die Kassenprüfer Konrad Neubauer und Harry Stähr bescheinigten Wolfgang Riedelmeier eine einwandfreie Buchführung. Anschließend erfolgte einstimmig die Entlastung des Kassiers und anschließend der gesamten Vorstandschaft.

2. Vorstand Andreas Freund teilte mit, dass die Mitgliederzahl bedingt durch 4 Vereinseintritte und 3 Sterbefälle zum ersten mal seit vielen Jahren wieder angestiegen sei. An den FSB wurden 34 Sänger gemeldet. Diese hätten alle 10 Proben oder mehr besucht.



Als Probenfleißigste wurden mit Hans Fietzeck, Harald Spörl, Albin Gügel, Wilfried Meindl und Sebastian Kraus mit einer Flasche Wein ausgezeichnet.



2. Chorleiter Wolfgang Riedelmeier berichtet ebenfalls über ein sehr positives Jahr. Sängerscher Höhepunkt war sicherlich die erfolgreiche Leistungsprüfung des Vokal-ensembles. Er appelliert, auch künftig die Proben fleißig zu besuchen und nach Möglichkeit die Privatgespräche während der Proben einzustellen.

Danach folgten die Neuwahlen, die durch den Wahlausschuss mit dem Mitgliedern Graf Hanfried von Bentzel, Hubert Geier und Alfons Wiemann zügig und souverän durchgeführt wurden und folgendes Ergebnis brachten:

			
1. Vorstand Stephan Buchner (wie bisher)	2. Vorstand Andreas Freund (wie bisher)	Kassier Wolfgang Riedelmeier (wie bisher)	Schriftführer Leo Schleicher (wie bisher)
			
Karl-Heinz Berkel Getränkewart Org. Fahnenträger (wie bisher)	Notenwart Josef Puritscher (wie bisher)	Verantwortlicher Schänke und Bedienungen Oliver Helmer (wie bisher)	Verantwortlicher Beheizen Sängerstube Jürgen Wilde (wie bisher)

Die weiteren Mitglieder des Vereinsausschusses

				
Wilfried Meindl	Harry Stähr	Peter Knapp	Harald Spörl (neu)	Michael Römer

Als Kassenprüfer wurden Harry Stähr und Konrad Neubauer bestätigt. Als Fahnenträger haben sich Karlheinz Berkel, Peter Heilmann, Walter Christ und Alfons Wiemann bereit erklärt. Nachdem der Kommandant der Thurner Feuerwehr, Hubert Geier, unter dem Punkt "Verschiedenes" sich herzlich für die Mitwirkung beim Jubiläum im vergangenen Jahr bedankt hat, beendet 1. Vorstand Stephan Buchner mit dem Lied "Eintracht hält Macht" die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung.



Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre am 13.02.2015

Auch 2015 begrüßte Stephan Buchner mit "ETZERTLA!" alle, die sich zum 5. gemeinsamen Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre in der Sängerstube eingefunden hatten. Es waren nur noch wenige Plätze frei, als sich alle mit "grilltn Bauch und Läberkees" eine Grundlage für den bevorstehenden Abend legten. Nach dem wieder unser bewährter Alleinunerhalter Raimund Schmitt gegen 20.15 Uhr loslegte, dauerte es nicht lange und wir konnten über einen Gast aus den Staaten herzlich lachen. Fuzzi (alias Christof) lies uns aufhorchen und bewies uns, dass auch die Amerikaner einen durchaus hintersinnigen Bierhumor



besitzen. Nach einigen Tanzrunden schwankten drei weinseelige Bauern (Stephan, Wolfgang und Wastl) in die Sängerstube und erzählten singend von der süßen Ritschibutschiditschidatschi. Und weil sie den "Groogn nonni vull" hatten, schmetterten sie aus voller Brust die Weise vom Gängerleswirt und "Fi-Fa-Fo, es leben alle Lumpen!".

Danach wurden sie aus der Sängerstube verwiesen! Und die Gäste durften sich beim Tanzen wieder etwas erholen. Aber nicht lange! Dann erzählte uns der **Edwin**, was man beim Kochen erlebt, wenn man seine Frau nicht zuhause hat. Man hatte richtig Mitleid mit ihm. Doch das Happy-End war ihm gewiss!



Zwei Tanzrunden später dann die Überraschung! **Robert Lembke** (Stephan) war als Stargast angereist und wollte noch einmal seine Sendung "Was bin ich" präsentieren. Dabei hatte seine reizende Sekretärin Bettina und den Studiokandidaten Wilfried (Beruf: Entbeiner / Zerleger). Die vier Saalkandidatinnen Heidi, Steffi, Anita und Marita mussten sich mächtig anstrengen. Marita



schaffte es schließlich vor dem 10. Nein, den Beruf zu erraten. Zur Belohnung gab es eine Runde Pfläumli am Tresen.



In der zweiten Runde durften dann die Herren der Schöpfung ran, um den Beruf von Thomine (Thomas) - Sexulaforscherin - zu erraten. Das Rateteam bestand aus Wolfgang, Christof, Georg und Herrn Grafen. Trotz energischer Fragen schafften es die Herren bis zum Schluss nicht und mussten aufgeben. Zum Trost gab es ein Schnäpschen an der Bar.



Jetzt war es aber höchste Zeit, wieder zu tanzen und Raimund Schmitt legte einen Schlager nach dem anderen auf. Kurz nach Mitternacht dann der letzte Höhepunkt. Unter riesigem Beifall stürmten die **Village People** (Harald, Christian, Walter, Thomas, Leo und Ralf) in die Sängerstube. Mit den Welthits "Go West, In the

Navy und YMCA" brachten sie den Saal zum Kochen. Natürlich mussten sie dann nochmals eine Zugabe geben. Aufgeputzt von dieser Darbietung machten sich nur wenige auf den Nachhauseweg, so dass Raimund Schmitt bis 2.15 Uhr spielen musste. Und erst kurz vor 5 wollten die letzten nach Hause und es kehrt Ruhe in der Sängerstube ein!



Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die wieder dazu beigetragen haben, dass dieser Abend so toll geworden ist. Mein besonderer Dank gilt dem Schankteam um Karl Bergner mit Karl-Heinz Berkel und Ralf Engels. Und an "Kochalöffl" (Franz-Josef Schmitt) sei ausgerichtet, dass sei Bauch, der Läberkees und der Bodaggsolod ganz hervorragend worn!





50. Geburtstag von 1. Vorstand Stephan Buchner am 3.5.15

Ein Herzliches Dankeschön!

Am Sonntag, 3.5.2015 durfte ich meinen 50. Geburtstag im Kreise meiner Lieben, meiner Arbeitskollegen und Sangesfreunde feiern. Am frühen Abend dann die erste große Überraschung: von der Sängerstube aus machte sich trotz Regen ein kleiner Festzug auf



den Weg zum Sportheim. Angeführt vom Musikverein Heroldsbach unter der Leitung von Bernhard Schleicher folgten die Eintracht und unsere Sangesfreunde aus Oberweißbach. Im Sportheim angekommen gab es zunächst das Ständchen der Eintracht. Mit 31 Sängern waren fast alle Aktiven gekommen um mir unter der Leitung von Alexander die Lieder "O wunderbares, tiefes Schweigen", "Kaukasisches Volkslied" und "Auf Euer Wohl" vorzutragen.

2. Vorstand Andreas Freund überschüttete mich in seiner

Ständchenrede mit viel Lob. Danach ließen es sich unser Oberweißbacher Sangesfreunde nicht nehmen, um mir vier Ständchenlieder vorzutragen. 1. Vorstand Stephan Ehrhard hatte zu seiner Rede einen Korb voller geistlicher Köstlichkeiten aus dem Thüringer Wald mitgebracht. Sowohl die Eintracht, als auch die Oberweißbacher brachten ihre Liedvorträge mit viel Herz und Leidenschaft vor, so dass auch die anwesenden Gäste anschließend viel Lob für die Sänger übrig hatten.

Der Musikverein Heroldsbach war mit vielen Aktiven, Dirigent Bernhard Schleicher und 1. Vorständin Diana Werner gekommen, um mir mit 4 Stücken zu gratulieren! Was für eine Ehre für mich! Zum Abschluss der musikalischen Ständchen gab zu meiner Überraschung dann der Gemeinschaftschor Oberweißbach-Thurn die Lieder "Rüdesheimer Wein" und "Aus der Traube in die Tonne" zum Besten. Wir alle waren über den mächtigen Gesang von über 50 Männerkehlen begeistert!

Nach dem Essen wurde noch so manches Liedchen zusammen geschmettert.



Herzlichen Dank an alle Vereine für die herzlichen Glückwünsche. Mein besonderer Dank gilt aber den Musikverein Heroldsbach, der Eintracht und den Oberweißbacher Sangesfreunden für einen für mich unvergesslichen und traumhaften 50. Geburtstag.

Stephan Buchner - 1. Vorstand



155 Jahre MC Oberweißbach am 7.6.2015



Anlässlich des 155-jährigen Vereinsjubiläums wurden wir von unseren Thüringer Sangesfreunden zu einem Freundschaftssingen am Fröbelturm am Sonntag, 7. Juni 2015 eingeladen. Unser Chorleiter Alexander hatte zwar an diesem Tag Geburtstag, umso mehr hatten wir uns gefreut, dass er uns trotzdem in den Thüringer Wald begleitet hat. Auch das Wetter sollte mitspielen. Als die Eintracht am frühen Nachmittag ihren Auftritt hatte, zeigte das Thermometer fast 30 Grad an. Nachdem auch an diesem Tag das 125-jährige Jubiläum des Fröbelturms mitgefeiert wurde, hat uns auch unser Alt-Bürgermeister und "Oberweißbacher" Richard J. Gügel begleitet. Herzlichen Dank auch an die Thüringer Sangesfreunde für die wie immer gastfreundliche und herzliche Bewirtung.

Bilder von der Serenade am Dorfplatz am Samstag, 4.7.2015

Serenade 2015

Die Chöre der Gemeinde
Heroldsbach laden ein

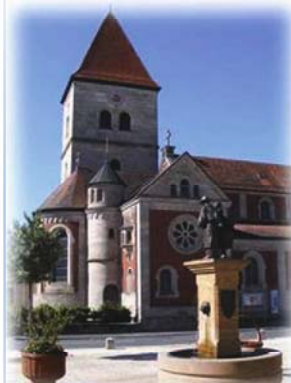


Eintritt frei



4. Juli 2015
19:30 Uhr
Dorfplatz Heroldsbach

Anschließend
gemütliches
Beisammensein
unterm Sternenhimmel







Sommernachtsfest der Eintracht am 18.07.2014



Zu unserem traditionellen Sommernachtsfest am Freitag, 10.07. waren wieder viele Sänger mit ihren Familien gekommen. Vorstand Stephan Buchner konnte unter anderem auch Ehrenvorstand Georg Lang mit seiner Anni, Graf Benedikt mit Familie, die neue Vorsitzende der Sängerguppe Forchheim-West Claudia Fabry, sowie Chorleiter Alexander mit Gattin Elena und Töchterchen Lisa begrüßen. Nach dem Essen, welches von Koch Günther serviert wurde, gab es Eis am Stiel für die Kinder. Natürlich durfte das obligatorische Ständchen der Sänger nicht fehlen.

Teilnahme am Chorfest des FSB in Volkach am 26.07.2015

"Ja, do wor was los! Leggst mi amorsch!" Volkach am Sonntag, 26. Juli 2016 wird wohl allen in Erinnerung bleiben, die dabei waren. Über 2500 Sängerinnen und Sänger aus ganz Franken waren angereist, um am Chorfest des Fränkischen Sängerbundes teilzunehmen. Auch die Eintracht hat sich mit ihren beiden Chor-Ensembles angemeldet. Die äußeren



Bedingungen hätten nicht besser sein können. Strahlender Sonnenschein, eine leichte Brise und angenehme Temperaturen um 25° sorgten dafür, dass die Chöre nicht zu viel schwitzen mussten. Nach unserer Ankunft in Volkach gegen 10 Uhr machten wir einen kleinen Stadtbummel, bevor wir um 11 Uhr unser Mittagessen im Gasthof zum Löwen einnahmen. An dieser Stelle ein großes Lob an das Gasthaus, denn das Essen kam zügig, die Portionen und der Geschmack waren super! Um 13

Uhr dann der große Auftritt der Eintracht im Schelfenhaus. Der kleine Innenhof platzte fast aus allen Nähten, als wir unser erste Lied, "Wanderers Nachtgebet" anstimmten.



Schnell bemerkten wir, dass die Akustik im kleinen Innenhof vorzüglich war. Das Publikum lauschte gebannt und schon der Applaus nach dem ersten Lied ließ erahnen: "Hier macht es Spass und Freude, zu singen!" Nach den "Minnesängern" und dem Morgengebet von Felix Mendelssohn- Bartholdy wurde der Applaus schon von Bravorufen begleitet.



Und nach unseren letzten beiden Liedern "Tanzlied" und "Island in the Sun" ließ sich das Publikum zu einem Beifallssturm mit lautstarken "Zugabe-"Rufen hinreißen. Gerne folgten wir der Aufforderung und ließen das Weinlied "Holt ihn rauf den Muskateller" durch den kleinen Innenhof klingen. Mit frenetischen Applaus und wohlwollenden Worten



der Moderatorin entließ uns das Publikum. Nach den Main Voices aus Heidenfeld wurde dann um 14 Uhr unser Vokalensemble angekündigt. Und auch hier gab es schon nach dem ersten Lied "Frühlingsahnung" lang anhaltenden Applaus. Dieser steigerte sich nach unseren Vorträgen "La-Le-Lu" und "Sh-Boom" nochmals und wollte schon nicht mehr enden. Doch nach unseren letzten beiden

Liedern "Lass mich Dein Badewasser schlürfen" und "Happy together" flippte das Publikum förmlich aus und zwang uns - trotz ausgetrockneter Kehlen nochmals zu einer Zugabe. Der Vorsitzende des Sängerkreises Schweinfurt rief uns zu "Lasst uns doch nochmals das Badewasser schlürfen!", was wir natürlich gerne taten. Die Moderatorin entließ uns nur ungern,



hegte aber die Hoffnung, dass wir uns bald wiedersehen mögen. Von der Euphorie der schönen Auftritte getragen, lauschten einige den anderen Chören oder ließen sich in eine der zahlreichen Häcker-wirtschaften bei einem Gläschen Frankenwein nieder. Auch das gemeinsame Singen am Marktplatz mit einem großen Blasorchester und über 2000 Sängerinnen und Sängern war beeindruckend. Und so fuhren wir dann frohgelaut nach Hörblach, wo wir im Gasthaus "Schwarzes Roß" unser Abendessen bekamen. Natürlich schmetterten wir noch so manches



Liedchen. Inspiriert davon wollte der Chorleiter eines ebenfalls anwesenden unterfränkischen Männerchores die Eintracht unbedingt beim Lied "Aus der Traube in die Tonne" dirigieren. Wir machten natürlich gerne mit und sorgten so bei den anwesenden Gästen für eine gelungene Abwechslung. Gegen 21 Uhr kamen wir wieder in Thurn an. Es war es ein herrlicher Tag in Volkach!

Liedchen. Inspiriert davon wollte der Chorleiter eines ebenfalls anwesenden unterfränkischen Männerchores die Eintracht unbedingt beim Lied "Aus der Traube in die Tonne" dirigieren. Wir machten natürlich gerne mit und sorgten so bei den anwesenden Gästen für eine gelungene Abwechslung. Gegen 21 Uhr kamen wir wieder in Thurn an. Es war es ein herrlicher Tag in Volkach!





Kreuzberg-Singen am Dienstag, 22.09.2015



Die neue Vorsitzende der Sängerguppe Forchheim West, Claudia Fabry und Gruppenchorleiter Dr. Christof Meier hatten sich vorgenommen, in diesem Jahr das früher beliebte Kreuzberg-Singen wiederzubeleben. Als Termin hatte man Dienstag, 22. September gewählt. Leider war das Wetter nicht mehr kellertauglich, so dass wir in

die Gaststätte am Rittmayer-Keller ausweichen mussten. Trotz der räumlichen Enge oder vielleicht aus deswegen, wurde es sehr gemütlich und stimmungsvoll. Es gab deftige Brotzeiten und frisches Bier vom Fass. Die Eintracht trug mit den Liedern "Handwerkers Abendgebet", "In dem Wald", "Prosit Gambrinus" und "Wir sind die alten Säcke" zum Gelingen des Abends bei.

Fahrt zum bayerischen Landtag am 29.10.2015

Auf Einladung von MdL Thorsten Glauber hatten wir am Donnerstag, 29.10.2015 die Gelegenheit, den Bayerischen Landtag zu besuchen. 1. Vorstand Stephan Buchner begrüßte im Bus neben unserem Ehrenvorstand viele Sänger und Mitglieder der Eintracht. Sein besonderer Gruß galt aber den Sänger und Sängerfrauen unserer Patenvereine Erholung und Cäcilia, die sich uns anschlossen. Im Bus dabei war auch die Sekretärin des Abgeordnetenbüros in Forchheim, Frau Bischof. Und so waren es 46 Personen, die sich frohgelaunt in den Morgenstunden nach München aufmachten. Nach einer kurzen Rast und etwa 3 Stunden Fahrzeit kamen wir gegen 11.30 Uhr in München beim Maximilianeum an. Nach einem kurzen Erinnerungsfoto durften wir in der Landtagskantine zum Mittagessen Platz nehmen.



Es gab Gemüsesuppe, Schweinebraten mit Klöß und natürlich auch ein frisches Bier. Ein großes Hallo gab es dann, als Landtagspräsidentin Barbara Stamm in die Kantine kam.



Ein weiterer Abgeordneter rief uns zu, dass Frau Stamm heute Geburtstag hat. Und sofort erklang es aus unzähligen Kehlen: "Happy Birthday liebe Barbara, Happy Birthday to you!" So mancher - aus dem Fernsehen bekannte - Abgeordnete kam noch in die Kantine, u.a. auch die regionalen Abgeordneten Hofmann und natürlich auch Thorsten Glauber, der es sich nicht nehmen ließ, uns zu begrüßen. Nach dem Mittagessen erfuhren wir dann in einer 30minütigen Filmvorführung allerhand Wissenswertes über das Wirken des Bayerischen Landtages. Danach hatten wir die Gelegenheit, im großen Plenarsaal mit Thorsten Glauber über aktuelle politische Themen ausführlich zu diskutieren.



Zum Abschluss dann mussten wir natürlich dem Thorsten auch eine Ständchen bringen. Mit viel Inbrunst ertönte es dann von unserem vielstimmigen Chor, bestehend aus Eintracht-, Erholung- und Cäcilia-Sängern: "Land wir kommen und wir gehn". Natürlich war es der guten Akustik ein Stück weit zu verdanken, dass sich unser Liedbeitrag doch sehr eindrucksvoll anhörte. Jedenfalls haben uns das die beistehenden Zuhörer bestätigt.

Danach verabschiedeten wir uns und jeder hatte ca. 3 Stunden zur freien Verfügung. Ein Großteil (zu dem auch ich gehörte) traf sich im Münchner Hofbräuhaus in der "Schwemm", wo wir uns das Bier zu zünftiger Blasmusik schmecken ließen und den begeisterten Japanern mal zeigten, was echte „**Munich Singers**“ drauf haben. Gegen 18 Uhr dann ging es mit der Fa. Damerow wieder nach Hause.





Lieder- und Ehrungsabend beim Liederkranz Poppendorf am 7.11.2015

Am Samstag, 7.11.2015 fand beim Liederkranz Poppendorf ein Lieder- und Ehrungsabend statt, zu dem alle drei Heroldsbacher Männerchore geladen worden waren. 1. Vorstand Erwin Warter begrüßte neben dem Sängerkreisvorsitzenden Norbert Mischke auch den Ehrenkreisvorsitzenden



Reinhold Michel und Pfarrer Klaus Weigand. Die Eintracht durfte das Programm mit den Liedern "Im Tannenwald", "Schifferlied" und "Quel mazzolin" mitgestalten. Höhepunkt des Abends war aber die Verleihung der Ehrenvorstandswürde an Ex-Vorstand Josef Bräunig für dessen 27jährige Tätigkeit als Vereinsvorstand vom Liederkranz. Die Laudatio hielt Ehrenkreisvorsitzender Reinhold Michel. Die Poppendorfer Musikanten umrahmten das

Geschehen. Nach dem offiziellen Teil wurde dann noch so manchen Lied geschmettert. Erst in den Morgenstunden löste sich dann so langsam das muntere Sängervölkchen auf.

Adventskonzert in der Pfarrkirche am Sonntag, 29.11.2015



Am 1. Advents-Sonntag, 29.11.2015 fand im Rahmen der Benefiz-Aktion "Weihnachten für alle" in der Pfarrkirche St. Michael ein Adventskonzert statt, bei dem auch das Vokalensemble des MGV Eintracht Thurn zur Gestaltung mit den Liedern "Aus einer schönen Rose", "Ave Maria", "The Rose" und "Tebje Pojem" beitrug. Der lang anhaltende Applaus am Ende unseres Auftritts war Belohnung und wahrscheinlich auch Indiz dafür, dass den Besuchern der Vortrag gefallen hat.



Nikolaus- und Adventsfeier in der Sängerstube am 5.12.2015

Auch 2015 waren zu unserer traditionellen Nikolaus- und Adventsfeier viele Sänger und Mitglieder mit ihren Familien gekommen, als der Hauptchor unter Chorleiter Alexander mit "Weihnachtsglocken" und mit der Premiere von "Hört der Engel Lied von fern" den besinnlichen Teil eröffnete.



Stephan Buchner bedankte sich in seiner kurzen Rede bei Chorleiter, Sängern und Familien für den Zusammenhalt im vergangenen Jahr. Anschließend trug das Vokalensemble mit Aus einer schönen Rose und "The Rose" zwei sehr gefühlvolle Lieder vor. Jürgen Wilde las uns in bewährter Manier eine "wirklich wahre Reisegeschichte" vor, bevor wir von Günther Fechner ein kurzes Weihnachtsgedicht hörten.



Wie auch schon 2014 war der Vortrag von Lisa Ejelev ein Höhepunkt. Begleitet am Klavier von ihrem Papa Alexander trug sie mit ihrer schönen Stimme "I have a Dream" von Abba vor. Daran anschließend erklärte uns augenzwinkernd Stephan Buchner, warum der



Batman bei ihm in der Krippe steht. Wie schon in den letzten Jahren erfreuten uns auch heuer wieder Ralf und Luisa mit der "Engels-Hausmusik" an den Klarinetten. Fiona und Isabell Buchner begrüßten den Nikolaus mit einem Gedicht. So fiel es dem Nikolaus (Günther Fechner) dann nicht schwer, in seinem unterhaltsamen Gedicht zunächst das Jahr bei der Eintracht Revue passieren zu lassen und später

schließlich großzügig an alle Kinder Süßigkeiten zu verteilen.



In der Pause stärkten wir uns dann alle mit Blauen Zipfeln und Wienerla. Im zweiten Teil gab es auch in diesem Jahr die heiß ersehnte Tombola. Die Lose gingen wieder reißend weg und so fanden alle Preise ihren Weg zu den Gewinnern. An dieser Stelle sei allen Spendern der Preise, vor allem aber der gräflichen Familie für die Hauptpreise herzlichen DANK gesagt.



Nach der Tombola wurden dann noch weiter gefeiert und so manches Lied angestimmt. Erst weit nach Mitternacht löste sich in diesem Jahr die Nikolausfeier auf. Herzlichen Dank auch an alle Kinder, Mitwirkenden und Helfer, vor allem unserem Schankdienst Oliver, Karlheinz und Michael für die tolle Mithilfe.

Bilder vom Singen im Schloss am Sonntag, 20.12.2015





Auf geht's zur vierten großen Vereinsreise! Nach Sankt Petersburg im Jahr 2008, Wien 2011 und Südtirol 2014 führt es uns im kommenden Jahr vom 15. bis 18.9.2016 nach Prag in die Goldene Stadt!

**1. Tag, Donnerstag, 15.09.2015
Thurn - Karlsbad - Prag**



Abfahrt 6.00 – Fahrt nach **Karlsbad**, einem der berühmtesten Kurorte der Welt; vormittags Stadtführung – Mittagessen im Restaurant Petr (nicht im Preis) – Weiterfahrt nach Prag – Zimmerbezug im **4*-Design Metropol Hotel Prag** - Der Abend steht zur freien Verfügung (siehe nachstehende Programmvorschläge)

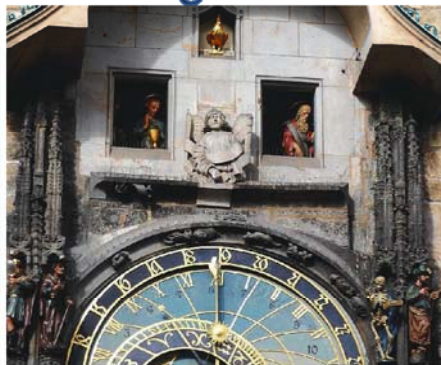


„Schwarzes Theater“, „Laterna Magika“, „Klassisches Konzert“ „Urige Prager Kneipen“



2. Tag, Freitag, 16.09.2015

Prager Burg – Stadtführung – Abendschiffahrt auf der Moldau



Nach dem Frühstück besichtigen wir mit unserer Reiseleitung u.a. die **Prager Burg** (mit **Königspalast** und **Vladislavsaal**, **Goldenes Gässchen** und die **St. Georgs- Basilika**, sowie den mächtigen **St. Veitsdom**. Mittagessen (nicht im Preis) im Restaurant **Velka Klasterni**. Am Nachmittag besuchen wir u.a. die **Prager Altstadt** mit dem **Altstädter Rathaus**. Den Tag rundet eine **abendliche Schiffahrt auf der Moldau inkl. Abendessen** (im Preis enthalten) ab.

3. Tag, Samstag, 17.09.2015

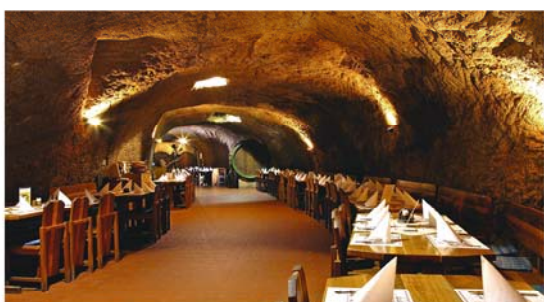
Tagesausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe „Kutna Hora“



Nach dem Frühstück fahren wir nach **Kutna Hora** („Kuttenberg“). Kutna Hora ist nach Prag die historisch und kunstgeschichtlich bedeutendste Stadt des Landes und ist deshalb auch auf der Liste des UNESCO- Weltkulturerbes zu finden. Ganztägige Stadtführung. Mittagessen im Restaurant „Dacicky“ (nicht im Preis). Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Prag. Der Abend steht zur freien Verfügung.

4. Tag, Sonntag, 18.09.2015

Chodovar - Thurn



Nach dem Frühstück machen wir uns gegen 9 Uhr auf dem Heimweg. Dort wartet aber noch ein letztes Highlight auf uns, die Besichtigung der Brauerei **Chodovar** in Chodová Planá. Das Mittagessen (nicht im Preis) nehmen wir im Brauereigasthof ein. Am frühen Nachmittag Heimfahrt nach Thurn.

Preis p.P. im Doppelzimmer: **389 €**

Einzelzimmerzuschlag: 90 Euro

Sämtliche Eintritte sind im Preis enthalten!

Anmeldung bei: Stephan Buchner (Tel. 997744)

oder Andreas Freund (Tel. 302)

Hinweis: Gehbehinderte sind herzlich willkommen! Wir haben zusammen mit der Fa. Stöcklein (und Busfahrer Rainer Geblein) den Ablauf so geplant, dass auch Personen mit eingeschränktem Bewegungsapparat in den Genuss des vollen Programms kommen.



Zum Schluss.....



Impressum

Gestaltung/Verantwortlich:

1. Vorstand Stephan Buchner
Ringstraße 5, 91336 Heroldsbach-Thurn
Tel. 09190/997744 , email: 91336@gmx.de

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint zur Jahreshauptversammlung im Januar 2017.